

# Konferenzprogramm



16. Konferenz dieser Reihe

**9. - 11. November 2022**

Montanuniversität Leoben, Österreich

[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

**Veranstalter:** Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

# Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte .....	Seite	3
Veranstalter & Organisationsteam .....	Seite	4
Wissenschaftliches Komitee .....	Seite	6
Konferenzort, Konferenzbüro & Öffnungszeiten .....	Seite	8
Parkmöglichkeiten während der Konferenz .....	Seite	9
Kooperationspartner .....	Seite	10
Ehrenschatz & Förderstellen .....	Seite	11
Firmenpartner .....	Seite	12
Messestände .....	Seite	13
Green Tech Cluster Diskussionsrunde .....	Seite	14
ReUse-Kaffeehaus .....	Seite	15
Konferenzübersicht .....	Seite	16
<b>Detailliertes Konferenzprogramm Mittwoch, 09.11.2022 .....</b>	<b>Seite</b>	<b>18</b>
<b>Detailliertes Konferenzprogramm Donnerstag, 10.11.2022 .....</b>	<b>Seite</b>	<b>24</b>
<b>Detailliertes Konferenzprogramm Freitag, 11.11.2022 .....</b>	<b>Seite</b>	<b>36</b>
Posterausstellung & Posterprämierung .....	Seite	40
Vortrags- & Posterbewertung .....	Seite	41
<b>Detaillierte Liste der Posterausstellung .....</b>	<b>Seite</b>	<b>42</b>
6. Leobener Abfall-Disput .....	Seite	50
Abendempfang .....	Seite	51
Ausklang & WLAN während der Konferenz .....	Seite	52
Lageplan .....	Seite	53

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Weiters werden im gesamten Programmheft sämtliche Namen ohne akademische Grade angegeben.



### Roland Pomberger

Vorstand des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2022**

Herzlich willkommen zur „**Recy & DepoTech 2022**“. Die **Recy & DepoTech** ist längst zu einer umfassenden abfallwirtschaftlichen Konferenz geworden. Nach unserer Corona bedingten virtuellen Konferenz 2020 zeigt sich nun ein unglaubliches Interesse wieder LIVE bei einer wissenschaftlichen Konferenz dabei zu sein. Schon die Einreichungen der Vorträge und Poster haben das sehr große Interesse gezeigt, niemals zuvor hatten wir so viele Einreichungen.

Noch vor einigen Jahren waren viele unserer Themen eine Nische, heute müssen sich fast alle Stakeholder mit Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Abfallwirtschaft und Recycling beschäftigen. Wir versuchen weiterhin unsere abfallwirtschaftlichen Themen breit zu bespielen, auch wenn jedes Thema für sich oft eine eigene Konferenz rechtfertigen würde.

Natürlich versuchen wir fachliche Schwerpunkte zu setzen. Sensor Based Sorting & Control, neue Sortierverfahren, innovative Recyclingtechnologien und der Einsatz digitaler Methoden in der Abfallwirtschaft sind besondere Schwerpunkte. Aber auch traditionelle Fachbereiche wie die Altlastensanierung und Deponietechnik haben weiterhin ihren Platz. Innovative Businessmodelle und Kreislaufwirtschaft runden das Programm ab.

Wir versuchen in der Programmgestaltung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, neuen innovativen Ansätzen, best practice Beispielen und auch provokanten Analysen sicherzustellen. Die Vielfalt der Themen und Vortragenden ist uns sehr wichtig.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfallexperten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2022** steht jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir freuen uns Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Glück Auf!

## Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)  
der Montanuniversität Leoben  
Franz-Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)  
8700 Leoben  
Österreich

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5101  
Telefax: 0043 (0)3842 / 402 - 5102  
E-Mail: [avaw@unileoben.ac.at](mailto:avaw@unileoben.ac.at)  
Webseite: [avaw.unileoben.ac.at](http://avaw.unileoben.ac.at)

### Recy & DepoTech

DW 5103  
DW 5102  
[rdt@unileoben.ac.at](mailto:rdt@unileoben.ac.at)  
[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

## Organisationsteam

Roland Pomberger	Tanja Trieb	
Josef Adam	Gerald Koinig	Theresa Sattler
Alexia Aldrian	Nikolai Kuhn	Sabine Schlögl
Michael Altendorfer	Tatjana Lasch	Hana Stipanovic
Therese Bouvier-Schwarz	Namrata Mhaddolkar	Sandra Viczek
Peter Haslauer	Thomas Nigl	Daniel Vollprecht
Lisa Kandlbauer	Bettina Rutrecht	
Karim Khodier	Renato Sarc	

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Sensor gestützte Sortierung, Landfill Mining, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe und Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem ganzheitlichen Ansatz die Schwerpunktsetzung auf eine innovative und technologische Entwicklung sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, Abfallwirtschaft und Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.

Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und internationalen Journals dokumentieren unsere Forschungstätigkeit.



Gruppenfoto Lehrstuhlmitarbeiter 2022

## Wissenschaftliches Komitee

Martina **A**bleidinger, ISWA Austria, Österreich  
Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Manfred Assmann, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband,  
Österreich

Rupert **B**aumgartner, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich  
Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ, Deutschland  
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

Christina **D**ornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **E**isenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH,  
Österreich  
Ertugrul Erdin, Dokuz Eylül University, Türkei

József **F**aitli, Universität Miskolc, Ungarn  
Martin Faulstich, Technische Universität Dortmund, Deutschland  
Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich  
Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland

Stefan **G**äth, Universität Giessen, Deutschland  
Daniel Goldmann, IFAD TU Clausthal, Deutschland  
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

Stefan **H**erzer, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich  
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich  
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich  
Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Thomas **K**ienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Martin Kranert, Universität Stuttgart, Deutschland  
Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich  
Daisy Kroker, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich  
Rainer Kronberger, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

David **L**aner, Universität Kassel, Deutschland  
Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

## Wissenschaftliches Komitee

Mario **M**ocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

Michael **N**elles, Uni Rostock sowie DBFZ Leipzig, Deutschland

Thomas **P**retz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

Peter **Q**icker, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland

Arne **R**agossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich

Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich

Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

Karl Reiselhuber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland

Marco Ritzkowsky, Technische Universität Hamburg-Harburg, Deutschland

Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland

Christoph **S**charff, Altstoff Recycling Austria AG, Österreich

Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt, Deutschland

Helmut Stadler, International Solid Waste Association sowie Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes, Österreich

Stephanie **T**hiel, Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH, Deutschland

Olga **U**lanova, IRNTU, Russland

Ingrid **W**inter, Steiermärkische Landesregierung, Österreich

Klaus Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Werner Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Michael **Z**orzi, BALSABundesaltlastensanierungsges.m.b.H., Österreich

## Konferenzort

Montanuniversität Leoben

**Erzherzog-Johann-Trakt**

Franz-Josef-Straße 18

8700 Leoben

Österreich



## Konferenzbüro & Öffnungszeiten

Das Konferenzbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 53).

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5103

E-Mail: [rdt@unileoben.ac.at](mailto:rdt@unileoben.ac.at)

### Öffnungszeiten

Mittwoch, 09.11.2022

Donnerstag, 10.11.2022

Freitag, 11.11.2022

### Konferenzbüro

08.30 - 18.00 Uhr

08.30 - 19.30 Uhr

08.30 - 14.30 Uhr

### Garderobe

08.30 - 18.45 Uhr

08.30 - 19.30 Uhr

08.30 - 14.30 Uhr



## Parkmöglichkeiten während der Konferenz

Gekennzeichnete Parkplätze der grünen Zone in der Nähe des Konferenzgebäudes sind während der Konferenz (09.-11.11.2022) für die Konferenzteilnehmer reserviert - siehe Halte- / Parkverbotstafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2022**“.

Somit sind etwa **60 Parkplätze** vor Ort kostenlos für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

Rechts finden Sie einen Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**pinke** Bereiche) und dem Konferenzort (mit dem Recy & DepoTech-Logo gekennzeichnet).

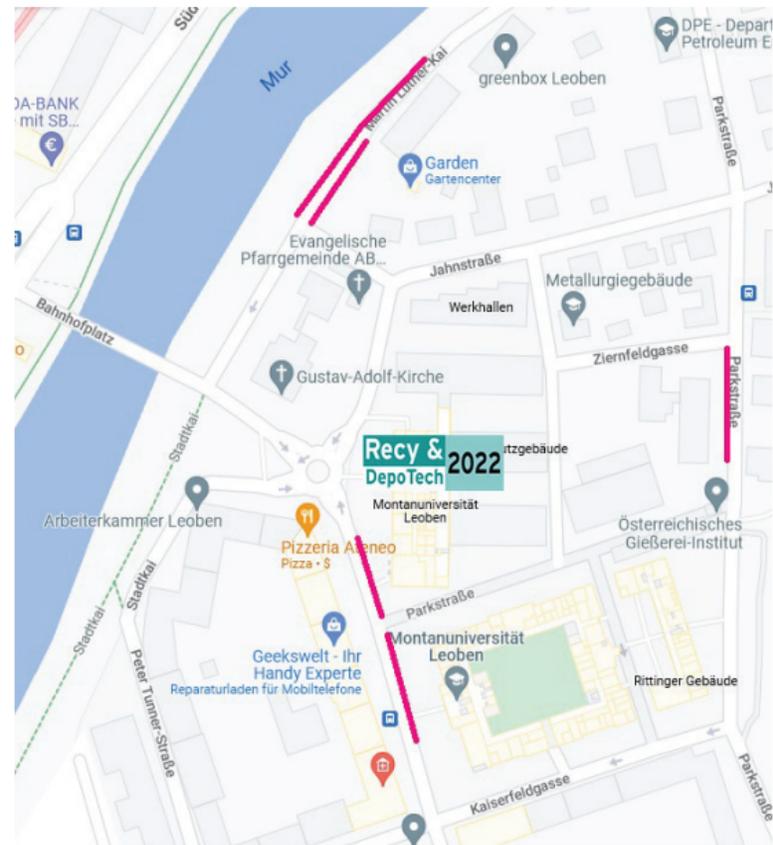
### **ACHTUNG!**

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte

1. unbedingt auf die **schwarzen Hinweistafeln** (Halte- / Parkverbotstafeln) der Gemeinde achten, damit Sie nicht ausversehen außerhalb der reservierten Parkplätze der Grünen Zone parken und somit gestraft werden können UND
2. unbedingt den **Parkschein „Recy & DepoTech 2022 Parkschein Teilnehmer“** gut sichtbar in Ihrem PKW platzieren.

Sollten Sie zur Konferenz diesen Parkschein nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diesen gerne auch im Konferenzbüro.

Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).



### Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

- Green Tech Cluster Styria GmbH
- ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen (ASK)
- Kunststoff-Cluster
- Lehrstuhl für Energieverbundtechnik (der Montanuniversität Leoben)
- Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes (der Montanuniversität Leoben)
- Montanuniversität Leoben
- MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
- Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH
- Umwelttechnik-Cluster Oberösterreich
- Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
- Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes

**bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern** (gelistet auf den Seiten 11 bis 13)!



## Ehrenschutz

Hermann SCHÜTZENHÖFER  
Landeshauptmann der Steiermark

Kurt WALLNER  
Bürgermeister der Stadt Leoben

Christian HOLZER  
Sektionschef des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Wilfried EICHLSEDER  
Rektor der Montanuniversität Leoben

Gabriele JÜLY  
Präsidentin Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe

Manfred ASSMANN  
Geschäftsführer des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes

Bernhard PUTTINGER  
Geschäftsführer der Green Tech Cluster Styria GmbH

## Förderstellen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Landesamtsdirektion - Referat  
Protokoll und Auszeichnungen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 14 - Referat Abfall- und  
Ressourcenwirtschaft

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie

Stadtgemeinde Leoben

### Gold-Partner

GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH

HUESKER Synthetic GmbH

voestalpine High Performance Metals GmbH & voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG

Einige Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem eigenen Messestand im 1. OG. Den genauen Standort finden Sie im Lageplan auf Seite 13.

### Silber-Partner

Greiner AG

KEYCYCLE GmbH

### Bronze-Partner

ABEZ GmbH

BALSA Bundesaltlastensanierung GmbH

IUT Ingenieurgemeinschaft GmbH

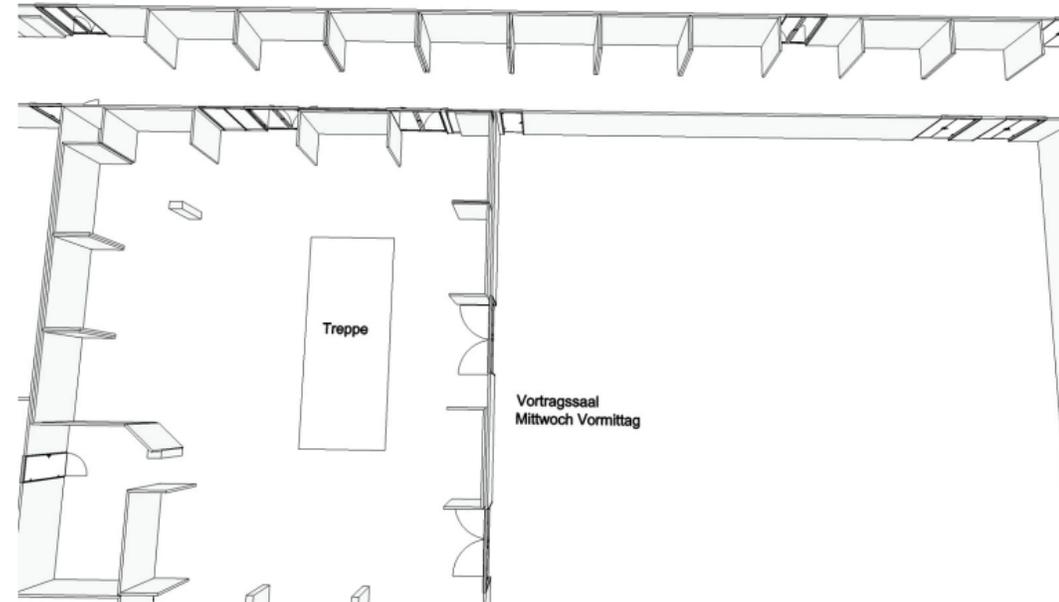
STADLER Anlagenbau GmbH

Wietersdorfer Alpacem GmbH

# Messestände

Folgende Firmen präsentieren sich **neben** den Gold-Partnern ebenfalls im 1. OG - siehe Lageplan rechts:

Lhotzky + Partner Ingenieurgesellschaft mbH  
Lindner-Recyclingtech GmbH  
LINETECHNOLOGY GmbH  
Vecoplan AG



*Dieser Lageplan wird nach Abschluss der Aquirierung entsprechend ergänzt.*

## Green Tech Cluster Diskussionsrunde

Wann? **Donnerstag**, 10.11.2022  
Kaffeepausen

Wo? Re-Use-Kaffeehaus (1. OG)



Am zweiten Konferenztage lädt unser Kooperationspartner - der **Green Tech Cluster** - alle Interessenten während der **Kaffeepausen** zu einer erweiterten Diskussionsrunde im **Re-Use-Kaffeehaus** ein.

Dabei wird jeweils ein Thema der vorangegangenen Vortragsblöcke diskutiert... Welche Herausforderungen stehen Unternehmen bevor und wie kann man diese meistern?

Tauschen Sie sich vor Ort persönlich mit den ExpertInnen aus.

**Diskussionsthema: Smart Waste Collection**

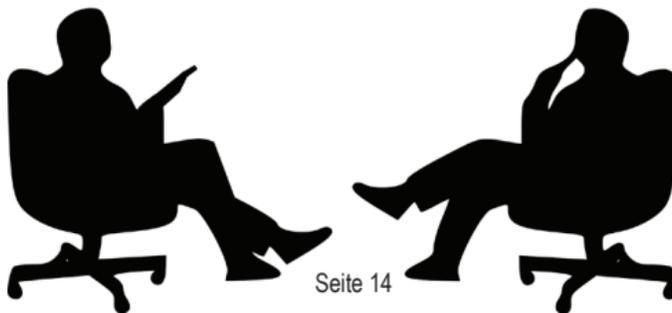
Uhrzeit? 10.15 - 10.35 Uhr

**Diskussionsthema: Elektroaltgeräte**

Uhrzeit? 11.50 - 12.10 Uhr

**Diskussionsthema: Nachhaltigkeitsbewertung**

Uhrzeit? 15.45 - 16.05 Uhr



## ReUse-Kaffeehaus

Bereits zum fünften Mal gibt es bei der **Recy & DepoTech** das sogenannte **ReUse-Kaffeehaus** im 1. Obergeschoss (siehe Lageplan auf Seite 54).

Als Konferenzteilnehmer können Sie sich in diesem Bereich mit anderen Teilnehmern zu einem „Plausch“ zusammensetzen oder gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee aus den bereitgestellten Tassen genießen.

Die ausgestellten Möbelstücke werden allesamt vom sozial-ökonomischen Betrieb **BUGLKRAVN - Verein für Arbeitsintegration** bei Wohnungsaufösungen und anderen „Aktionen“ gesammelt und aufbereitet.

Die im ReUse-Kaffeehaus aufgestellten Möbelstücke können von den Konferenzteilnehmern erworben werden.  
Vor Ort wird für Interessenten eine Ansprechperson der BUGLKRAVN anwesend sein.



Schauen Sie doch einfach rein!

# Konferenzübersicht

## Mittwoch, 09.11.2022

(1. Tag)

09.30 - 18.30 Uhr Posterausstellung & Onlinebewertung

09.30 - 10.10 Uhr Begrüßung

10.10 - 10.55 Uhr Festvortrag

10.55 - 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 - 12.45 Uhr Plenarvorträge

12.45 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.35 Uhr Vorträge

15.35 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 17.35 Uhr Vorträge

17.40 - 18.30 Uhr 6. Leobener Abfall-Disput

**18.30 - 24.00 Uhr Abendempfang (Beginn 20.00 Uhr)**

## Donnerstag, 10.11.2022

(2. Tag)

09.00 - 18.55 Uhr Posterausstellung & Onlinebewertung (bis 17.00 Uhr)

09.00 - 10.15 Uhr Vorträge

10.15 - 10.35 Uhr Kaffeepause

10.35 - 11.50 Uhr Vorträge

11.50 - 12.10 Uhr Kaffeepause

12.10 - 13.25 Uhr Vorträge

13.25 - 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 - 15.45 Uhr Vorträge

15.45 - 16.05 Uhr Kaffeepause

16.05 - 17.20 Uhr Vorträge

17.20 - 17.40 Uhr Kaffeepause inkl. Posterprämierung

17.40 - 18.55 Uhr Vorträge

**18.55 Uhr**

**Ende Donnerstag**

# Konferenzübersicht

Freitag, 11.11.2022

(3. Tag)

09.00 - 12.00 Uhr Posterausstellung

09.00 - 10.35 Uhr Vorträge

10.35 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.35 Uhr Vorträge

12.35 - 14.00 Uhr Ausklang

**14.00 Uhr Konferenzende**



## Begrüßung

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

- 09.30 Begrüßung  
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Wilfried Eichlseder, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich  
Johann Seitinger, Steiermärkische Landesregierung, Österreich



## Festvortrag

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

- 10.10 Klimaethik und Anwendungen in Verwertungskreisläufen  
Angela Kallhoff, Universität Wien, Österreich

10.55 Kaffeepause bis 11.15 Uhr

## Plenarvorträge

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 11.15 Welchen Beitrag kann die Kreislaufwirtschaft zur Ressourceneffizienz leisten  
Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland
- 11.45 Ökologisch Abfall sammeln? So vermeiden wir Lösungen von gestern für die Probleme von morgen!  
Andreas Opelt, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich
- 12.15 Digital Waste - Der Abfall, der übersehen wird  
Stefan Gäth, Universität Giessen, Deutschland
- 12.45 Mittagspause bis 14.00 Uhr



## Rechtliche Aspekte

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich

14.00 Zukunft der Aufbereitung und Verwertung von Altfahrzeugen infolge neuer europarechtlicher Vorgaben  
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich

14.20 Abgrenzung und Überlappung des europäischen Chemikalien- und Abfallrechts und Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft  
Dominik Breiner, IVB Industrievertretungen GmbH, Österreich

14.40 Qualitätsgesicherte Entgasung von Abfalldeponien auf der Grundlage der VDI-Richtlinie?  
Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland

15.00 Die neue ÖNORM B3151 - Änderungen und Herausforderungen für den Rückbau  
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

## Biologische & Lebensmittelabfälle

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.00 Grenzen der getrennten Sammlung  
Wojciech Rogalski, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

14.20 Gamechanger Bioabfall? Zusammensetzung, Einflussfaktoren und Potentiale  
Anna Happenhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.40 Verbesserung der Sammelqualität biogener Abfälle  
Josef Adam, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.00 Pilotprojekt Smart Waste – Reduktion des Lebensmittelabfalls durch die Digitalisierung und das IoT  
Rupert Fritzenwallner, Österreichisches Bundesheer, Österreich

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

## Lithium-Ionen-Batterien

## Geförderte Altlastenforschung (KPC)

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich

SR D (EG) Chairperson: Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich

14.00 Oxid-basierte Lithium-Festkörperbatterien aus der Perspektive des Recyclings  
Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland

14.00 InnoBLA I: Weiterentwicklungen in der thermischen Boden- und Grundwassersanierung  
Martin Bittens, GM Remediation Systems GmbH, Österreich

14.20 Brandschutz & Ful/BotteR  
Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.20 Development of physical-biological filters for groundwater remediation of tetrachloroethene and naphthalene  
Simon Leitner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.40 Zusammenhänge zwischen der Vorbehandlung und nachfolgenden hydrometallurgischen Recyclingverfahren für verbrauchte Lithium-Ionen-Batterien  
Eva Gerold, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.40 Enzymatically enhanced biodegradation of persistent petroleum hydrocarbon mixtures  
Andreas P. Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

15.00 Entwicklung eines pyrometallurgischen Prozesses zur Wertmetallrückgewinnung aus Li-Ionen-Batterien  
Alexandra Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.00 Mikrobielle reduktive Dechlorierung von PCE und nullwertiges Eisen – Labor- und Feldversuche  
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich & Regine Patek, TERRA Umwelttechnik, Österreich

15.20 Diskussion

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

## Rezyklierbarkeit

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

16.00 Messung von Zirkularität - Status quo, Herausforderungen, Perspektiven  
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

16.20 Circularity Assessment of Packaging with the Packaging Cockpit  
Manfred Tacker, Circular Analytics TK GmbH, Österreich

16.40 Wie man die Recyclingfähigkeit von Produkten quantifiziert  
Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich

17.00 Recyclingquoten für Siedlungsabfälle - eine hohe Hürde  
Thomas Pretz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

17.20 Diskussion (bis 17.35)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 51)

## Anlagenoptimierung

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.00 Process Digitization in Waste Management - An Operational Way of  
Breaking the Cycle  
Torben Krafczyk, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.20 Sortieranlage der Zukunft – Perspektive eines Anlagenbauers  
Bastian Küppers, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland

16.40 OBOMa - eine Software zur Betriebsoptimierung von Müllverbrennungs-  
anlagen  
Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich

17.00 Neue Wege der Aufbereitung durch neue Technologien im Bereich  
Kunststoffrecycling und Verwertung  
Franz Frühauf, Andritz AG, Österreich

17.20 Diskussion (bis 17.35)

17.40 6. Leobener Abfall-Disput bis 18.30 Uhr (Details siehe Seite 50)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 51)

## Recycling spezieller Abfallströme

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich

- 16.00 Herausforderungen und Hürden bei der (Rück)Gewinnung von Industrie-Ruß (Carbon Black) aus Altreifen  
Christian Kaiser, Fraunhofer IBP, Deutschland
- 16.20 The Use of Textile Waste for Fibre-Reinforced Geopolymer Composite Production  
Mária Ambrus, University of Miskolc, Ungarn
- 16.40 Recycling von Textilmischungen aus Cellulose / PET  
Pablo Kählig, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.00 Identified market needs for recycled fibres  
Emanuel Boschmeier, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.20 Diskussion (bis 17.35)

## Kontaminierte Standorte

SR D (EG) Chairperson: Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

- 16.00 Großmaßstäbliche in-situ-Verfestigung – neue Möglichkeit in der Sanierungspraxis (ein Fallbeispiel)  
Regine Patek, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 16.20 In-Situ Sanierung im Festgestein und alpin geprägtem Environment – Techniken und Möglichkeiten  
Daniel Ruech, Sensatec GmbH, Deutschland
- 16.40 Passive Dekontamination von PFC-Böden im Landschaftsbauwerk mittels Sorptionsmatte  
Stefan Niewerth, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland
- 17.00 PFAS im Altlastenbereich - Erfahrungen aus Europa und Österreich  
Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich
- 17.20 Diskussion (bis 17.35)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 51)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 51)

**Kreislaufwirtschaft**

**Smart Waste Collection**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Matthias Ottersböck, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.00 Vision Kreislaufwirtschaft 2050: Wo steht die Steiermark?  
Ingrid Winter, Land Steiermark, Österreich

09.00 Smart Waste Collection - The Future  
Raoul Janssen, Villiger Entsorgungssysteme AG, Schweiz

09.20 Nudging als Mittel zur verringerten Nutzung verpackter Lebensmittel in Supermärkten  
Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich

09.20 Digi-Cycle: Jeder (Sammel)beitrag zählt  
Michaela Heigl, Digi-Cycle GmbH, Österreich

09.40 Systemische Fehler in der Wertschöpfungskette  
Werner Bauer, ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland & Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

09.40 Kundenorientierung durch Digitalisierung & Nachhaltigkeit – Erfahrungsberichte kommunaler Betriebe  
Heinz-Josef Dornbusch, INFA GmbH, Deutschland

10.00 Diskussion

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

**Metallrecycling**

**Deponienachsorge**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Johannes Schenk, Montanuniversität Leoben, Österreich

SR D (EG) Chairperson: Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich

09.00 How will tramp elements affect future steel recycling in Europe?  
Sabine Dworak, Technische Universität Wien, Österreich

09.00 Nachhaltige Potenziale Deponiegas/Optimierung Gaserfassung/  
praktische Bestimmung Gaserfassungsgrad  
Juergen Forsting, CDM Smith Consult GmbH, Deutschland

09.20 Recycling of by-products in the steel industry  
Josephine Müller, voestalpine High Performance Metals GmbH, Österreich

09.20 Energetische Nachnutzung des Deponiestandortes der Massenabfall-  
deponie Klagenfurt Hörtenorf  
Johannes Novak-Passegger, UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH,  
Österreich

09.40 Thermische Metallgewinnung aus Tertiärabfällen - Herausforderungen  
in der Umsetzung  
Christian Mlinar, Bernegger GmbH, Österreich

09.40 Software Tool zur Bewertung der Nachsorgekosten von Deponien  
Stefanie Holy, Technische Universität Wien, Österreich

10.00 Diskussion

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

**Zirkuläre Geschäftsmodelle**

**Deep Learning & Co. in der Sortiertechnik**

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Elmar Rückert, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.35 Paradigm Shift in the plastics industry: from linear to circular  
Andreas Leitner, Borealis Polyolefine GmbH, Österreich

10.35 XRT zur Sortierung von Leiterplatten für das Recycling mit Hilfe  
maschinellen Lernens  
Markus Firsching, Fraunhofer IIS, Deutschland

10.55 Entsprechen der Stand der Technik im Textilrecycling und das  
Geschäftsmodell der „Fast Fashion“ der Kreislaufwirtschaft?  
Wolfgang Ipsmiller & Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich

10.55 Sensorgestützte Charakterisierung von Bauschutt bei hohen Belegungs-  
dichten mittels Deep Learning  
Felix Kronenwett, Fraunhofer IOSB, Deutschland

11.15 Sectoral differences in the circular economy implementation of Austrian  
manufacturing firms  
Josef-Peter Schöggel, Universität Graz, Österreich

11.15 Improved mechanical sorting of post consumed plastics with multivariate  
data processing  
Márton Bredács, Polymer Competence Center Leoben, Österreich

11.35 Diskussion

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

**Elektroaltgeräte**

**Landfill Mining**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

SR D (EG)

Chairperson: Daniel Goldmann, IFAD TU Clausthal, Deutschland

10.35 Neue wissenschaftliche Untersuchung zum Stand der Altlampenbehandlung in Deutschland  
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland

10.35 Quantitative Deponiecharakterisierung: Simultane Inversion komplementärer geophysikalischer Daten  
Matthias Steiner, Technische Universität Wien, Österreich

10.55 Fallstudie Kühlgeräterecycling  
Magdalena Heibeck, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF), Deutschland

10.55 Vorstellung einer Machbarkeitsstudie zur Ausführung von Deponierückbaumaßnahmen zum Zwecke der Gewinnung von Grund und Boden  
Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg & Eberhard Casals Meseguer, CDM Smith Consult GmbH, Deutschland

11.15 Recycling und Wiederverwendung von Photovoltaik-Modulen - aktueller Stand und Herausforderungen  
Alfred Ledersteger, lifeREcycle Ledersteger e.U., Österreich

11.15 Bewertung von Sekundärrohstoffen auf Bergbauhalden am Beispiel Bleiberg, Kärnten  
Sabrina Dollinger, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.35 Diskussion

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

**Abfallende**

**Spezielle Sensorsortierung**

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Reinhold Huber, Montanuniversität Leoben, Österreich

12.10 Abfallende: Ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen einer Kreislaufwirtschaft  
Thomas Kasper, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich

12.10 Schließung von Stoffkreisläufen durch Sortierung von Kupferlegierungen mittels Röntgenfluoreszenz  
Max Kölking, Fachhochschule Münster, Deutschland

12.30 Vom Abfall zum Produkt - verkrustete Bürokratie als „Hemmschuh“ der Kreislaufwirtschaft  
Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich

12.30 Pushing the limits of refractory recycling by advanced laser characterisation  
Alexander Leitner, RHI Magnesita GmbH, Österreich

12.50 Mineralische Ersatzbaustoffe – Aufbereitung ohne (Abfall-)Ende  
Wolfgang Klett, OKL & Partner, Deutschland

12.50 Kunststoffe und andere Materialien simultan durch Fluoreszenz-Tracern, NIR und Künstlicher Intelligenz detektieren und sortieren  
Jochen Moesslein, Polysecure GmbH, Deutschland

13.10 Diskussion

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

**Abfallanalytik****MVA Rückstände - Erfahrungen aus der Schweiz**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Alexia Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich

SR D (EG)

Chairperson: Johannes Rieger, K1-MET GmbH, Österreich

12.10 Qualitative und quantitative Analyse von gemischten Kunststoffabfällen  
Peter Clemenz, ZIRKON Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland

12.10 Neue Einblicke in die Genese von KVA Flugaschen mittels thermodynamischer Modellierung  
Mirjam Wolffers, Universität Bern, Schweiz

12.30 Vergleich der Analysemethoden ICP-MS und XRF für die Analyse komplexer Abfallproben  
Aleksander Jandric, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

12.30 Comparative study on different metal recovery technologies for MSWI bottom ash in Switzerland  
Urs Eggenberger, Universität Bern, Schweiz

12.50 Verbrennung von PTFE zur Bewertung der Freisetzung polyfluorierter organischer Substanzen  
Hans-Joachim Gehrman, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Deutschland

12.50 SELFRAG technology - the key to the next generation of treatment plants for MSWI bottom ash  
Andreas Glauser, SELFRAG AG, Schweiz

13.10 Diskussion

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

**Nachhaltigkeitsbewertung**

**Foliensortierung**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Katharina Resch-Fauster, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Ökologische Bewertung eines Closed Loop Recyclings am Beispiel PET  
Werner Frühwirth & Bernd Brandt, Fachhochschule Campus Wien, Österreich

14.30 Post-Consumer Kunststofffolienrecycling - Entwicklung einer feingutreduzierten Zerkleinerungstechnologie für eine sensorgestützte Sortierung (NIR)  
Selina Möllnitz, Lindner-Recyclingtechnik, Österreich

14.50 Bio-based FRP composites and their circularity potential: Options for environmental assessment  
Ulrike Kirschnick, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.50 Ergebnisse des Projektes Multilayer Detection  
Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.10 Recycling von Lithium-Ionen-Batterien. Klimaschutz, Ressourcenschonung und wirtschaftliche Effekte  
Ina Meyer, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Österreich

15.10 Detection and separation of multilayer films in post-consumer waste packaging streams  
Chiara Barretta, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

**Wasch- & Löseverfahren im Kunststoffrecycling**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Thomas Lucyshyn, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Compound Identification and Odor Characterization from Post-Consumer PP Bottles after Different Washing Processes  
Tiago Bele, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland

14.50 Chemisches Recycling von Kunststoffen – Überblick und vielversprechende Ansätze  
Kevin Carl, RWTH Aachen, Deutschland

15.10 Raffinierte Lösung für ein vielschichtiges Problem  
Alexander Rinderhofer, GAW Beteiligungs GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

**Aufbereitung von Rost- & Bettaschen**

SR D (EG)

Chairperson: Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Optimierung der mineralischen Fraktion von Hausmüllverbrennungaschen zur Nutzung in Betonprodukten  
Iveta Vateva, Universität Kassel, Deutschland

14.50 Flotative Kupferrückgewinnung aus Rostaschen der thermischen Abfallverwertung  
Sebastian Keber, Technische Universität Clausthal, Deutschland

15.10 Charakterisierung, Abtrennung und Verwertungsmöglichkeiten von Glas aus Bettaschen  
Julia Mühl, Technische Universität Wien, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

**Littering**

**Partikel Charakterisierung und Sortierung**

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Stefan Herzer, VOEB, Österreich

16.05 Produzentenverantwortung für Einweg-Kunststoffprodukte  
Walter Hauer, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich

16.05 Recycling and Recovery of Waste – ReWaste F – Sensorfusion in der Abfalltechnik für nicht gefährliche gemischte Abfälle  
Renato Sarc & Sandra Viczek, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.25 Quellen, Arten und Ströme von Makro- Kunststoffverschmutzungen in und entlang der Donau  
Johannes Mayerhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

16.25 Digitalisation of Refuse Sorting with Image Recognition and Time Series Analysis  
Heimo Gursch, Know-Center GmbH, Österreich

16.45 Grundlagen für die Verrechnung von Littering-Beseitigungskosten an Hersteller  
Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

16.45 Innovative Sortieransätze - Mensch und Maschine in der Abfallwirtschaft  
Veit Arzberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

17.05 Diskussion

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

## Chemisches Recycling von Kunststoffen

## Mechanische &amp; thermische Behandlung metallurgischer Reststoffe

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

SR D (EG)

Chairperson: Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.05 Chemical Recycling – a technology enabling the recycling of plastics complementary to mechanical recycling  
Stefan Pirker, OMV Downstream GmbH, Österreich

16.05 Aufbereitungstechnische Charakterisierung von Reststoffen der Stahlwerksindustrie  
Lukas Marousek, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.25 Katalytische Depolymerisation von polyolefinhaltigen Kunststoffabfällen  
Dirk Heymel, Hochschule Merseburg, Deutschland

16.25 Improving the dry magnetic separation of BOF-slag by applying an innovative pre-treatment process  
Simon Wölfelschneider, VDEh Betriebsforschungsinstitut, Deutschland

16.45 Die Zukunft des chemischen Recyclings und der thermischen Verwertung  
Gerald Schmidt, Alba Recycling GmbH, Deutschland

16.45 Spray-Slag – Alternative Aufbereitung flüssiger Hochofenschlacken  
Maike Peters & Aline Weicht, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Deutschland

17.05 Diskussion

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

**Altfahrzeuge**

**Smart Waste Factory**

HS Raiffeisen (1. OG)	Chairperson: Mario Mocker, Ostbayerische Techn. Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland
17.40	Entwicklungen im Automobilrecycling im Spannungsfeld der Kreislaufwirtschaft und Effizienz Walter Kletzmayr, Arge-Shredder GmbH, Österreich
18.00	Processing of end - of - life railway towing vehicles Marcell Dojcsák, University of Miskolc, Ungarn
18.20	Herausforderungen im Umgang mit verunfallten E-Fahrzeugen - Von der Unfallstelle bis zum Recycling Michael Altendorfer, Montanuniversität Leoben, Österreich
18.40	Diskussion
18.55	Ende Donnerstag

HS Kupelwieser (1. OG)	Chairperson: Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich
17.40	Der Aeroselector – Windsichtung, Ballistik und Siebung in nur einem Aggregat Bernd Strommer & Helmut Tröbinger, IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Österreich
18.00	From hyperspectral edge computing to offline algorithm based feedback-loops Matthias Kerschhagl, EVK - Experts in industrial imaging, Österreich
18.20	Digitale Materialstromcharakterisierung und materialbezogene a posteriori Zeitreihensynchronisierung Karim Khodier & Lisa Kandlbauer, Montanuniversität Leoben, Österreich
18.40	Diskussion
18.55	Ende Donnerstag

**Kunststoffzyklate**

**Thermochemische Behandlung metallurgischer Reststoffe**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben, Österreich

SR D (EG) Chairperson: Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Deutschland

17.40 Recycling von Bauprodukten aus Kunststoff  
Petra Weißhaupt, Umweltbundesamt, Deutschland

17.40 Development of an approximation model for the evaluation of slag treatment strategies  
Monika Draxler, K1-MET GmbH, Österreich

18.00 Herausforderungen, Anforderungen und Chancen des Kunststoffverpackungsrecyclings im Kontext zur Erfüllung der festgelegten Verpackungsabfallquoten  
Andreas Witschnigg, PreZero Polymers Austria GmbH, Österreich

18.00 Mineralische Reststoffe und Nebenprodukte als Bestandteile reaktiver Bindemittelkomponenten  
Florian Steindl, Technische Universität Graz, Österreich

18.20 Mechanical and Thermal Characterization of Multiprocessed PHBs  
Priyanka Main, Montanuniversität Leoben, Österreich

18.20 Modification of the sewage sludge ash P-mineralogy by thermochemical treatment with LF slags  
Lars Gronen, FEhS Institut für Baustoff Forschung e.V., Deutschland

18.40 Diskussion

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

18.55 Ende Donnerstag

**Innovative Sammlung****Sensor-based Sorting & Control**

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Christoph Scharff, ARA Altstoff Recycling Austria AG, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Thomas Pretz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

09.00 Maßnahmenrelevante Faktoren auf Restmüllzusammensetzung und Altstoffeffassungsgrade in Österreich  
Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.00 Optimierte Sortierung von Leichtverpackungsabfällen durch ein intelligentes Stoffstrommanagement  
Nils Kroell, RWTH Aachen University, Deutschland

09.20 Digitale Anreizsysteme als Ergänzung zu EPR und Pfand  
Stefan Siegl & Eva Schneider, RecycleMe GmbH, Österreich

09.20 Implementierung von Sensor-based Materialflow Monitoring in einer Kunststoffsortieranlage  
Sabine Schlögl, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.40 CircularGraz - Status Quo und Maßnahmen zum Erreichen der EU-Recyclingziele in Graz?  
Alexandra Loidl, Abfallwirtschaft Holding Graz, Österreich

09.40 Effizienzsteigerung in der sensorgestützten Sortierung  
Karl Friedrich, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.00 Dynamische Sammlung  
Jonas Neumair, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

10.00 Automatisierte Sortierung von Abfall – Erhebung von Wertstoffströmen an einer großtechnischen Anlage  
Dominik Blasenbauer, Technische Universität Wien, Österreich

10.20 Diskussion

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

**Biomasse & Biogas****Tunnelausbruch & Beton**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

SR D (EG)

Chairperson: Anette Müller, IAB Weimar, Deutschland

09.00 Organic waste and residues in Germany - in the energy system, bio-economy and climate protection  
Michael Nelles, Uni Rostock/DBFZ Leipzig, Deutschland

09.00 Mining the Future – Untersuchungen zur Tunnelausbruchverwertung für den 100 km Future Circular Collider am CERN  
Robert Galler, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.20 Mobilisierung der Biomassennutzung aus sekundären Rohstoffquellen in Thüringen - ThIWertBioMobil  
Christian Borowski, Hochschule Nordhausen - ThIWert, Deutschland

09.20 Nachhaltigkeit im Erdbau – Zeitweise fließfähige selbstverdichtende Verfüllbaustoffe aus Bauabfällen  
Melissa Zeni, Zentrum Geotechnik der Technischen Universität München, Deutschland

09.40 Exploring techno-environmental pathways how urban biorefineries for organic waste valorization potentially contribute to the design of future urban bioeconomy systems with net-positive impact?  
Jakob Hildebrandt, Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland

09.40 Der Wertstoff Porenbeton-Bruch – Vorschlag für eine umfassende Verwertungsstrategie  
Frank Hlawatsch, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologie, Deutschland

10.00 Kleinbiogasanlagen: Für eine circular economy mit kurzen Wegen und hochwertiger stofflicher Nutzung  
Michael Meirer, Meiko Green Waste Solutions, Schweiz

10.00 Asbestfasern im Recyclingmaterial durch asbesthaltige Betonabstandhalter/Scheiben in Abbruchobjekten  
Alois Fürkranz, Fürkranz Geoconsulting Umwelttechnik GmbH, Österreich

10.20 Diskussion

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

**Kreislaufwirtschaftliche Aspekte bei Elektroaltgeräten****Sortiertechnologien**

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Stefan Gäth, Universität Giessen, Deutschland

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Bastian Küppers, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland

11.00 Geschäftsmodellinnovationen in der Kreislaufwirtschaft aus Controlling-Perspektive  
Karin Tschiglerl, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.00 SORT FLUID - Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten eines trockenen Dichtesortierverfahrens  
Reinhold Huber, LINETECHNOLOGY GmbH, Österreich

11.20 Optimierte kommunale Erfassung von Elektroaltgeräten, Lithium-Ionen Akkus und Waren zur Wiederverwendung  
Michaela Stadelmeyer, Landratsamt Aichach-Friedberg, Deutschland & Werner Bauer, ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland

11.20 REDWAVE mate - Smarte Intelligenz für die Recyclingindustrie  
Tobias Zirsch, REDWAVE, a division of BT-Wolfgang Binder GmbH, Österreich

11.40 Assessing the Raw Material availability in the Circular Economy of Lithium-Ion Traction Batteries  
Mathias Nippraschk, Technische Universität Clausthal, Deutschland

11.40 State of the Art Sortierung von Abfällen und Wertstoffen mit Sensortechnik, KI und Roboter Technologie  
Patrick Lindweiler, STEINERT GmbH, Deutschland

12.00 Sekundärrohstoffinventare - Fallstricke bei der Nachverfolgung von informeller Rohstoffflüssen und Recyclingaktivitäten bei WEEE  
Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland

12.00 Möglichkeiten und Innovationen der sensorgestützter Sortiertechnologie in der Kreislaufwirtschaft  
Lisa Höflechner, Tomra, Deutschland

12.20 Diskussion

12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 52)

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 52)

14.00 **Konferenzende**

14.00 **Konferenzende**

**Kompostierung**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

- 11.00 Biogener Anteil des Restabfalls als Co-Substrat auf Kläranlagen  
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich
- 11.20 Kompostierbarkeit von abbaubaren Kunststoffen  
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 11.40 Der DeSort-Prozess: Ein neuentwickelter Aufbereitungsprozess zur technisch und wirtschaftlich optimierten Störstoffentfrachtung aus biogenen Abfällen in Kompostieranlagen  
Georg Ulrich Weingrill, Binder+Co AG, Österreich
- 12.00 Untersuchungen zur Hygienisierung von Fäkalien durch Kompostierung  
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 12.20 Diskussion

**Gips & Mineralwolle**

SR D (EG) Chairperson: Daniel Vollprecht, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 11.00 Rückführung von Gipsabfallstoffströmen - Identifizierung und Bewertung anfallender Gipsabfälle  
Simon Eichhorn, Hochschule Nordhausen/Thlwert, Deutschland
- 11.20 RecyMin: Sekundärrohstoffbasierte Versatzprodukte im Bergbau – Mineralwolleabfälle für den ressourcenschonenden Versatz  
Theresa Sattler, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 11.40 Behandlung von Steinwolle zur stofflichen Verwertung als Sekundär-  
zumahlstoff in der Baustoffindustrie  
Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 12.00 Der induktive Inline-Ofen für Recycling und Verwertung mineralischer  
Abfälle und Reststoffe  
Jürgen Sucker, IB Engineering GmbH, Österreich
- 12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 52)

14.00 **Konferenzende**

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 52)

14.00 **Konferenzende**

## Posterausstellung

Wie bei jeder Konferenz wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die Posterausstellung umfasst (derzeit) **76 Poster**.

Auf Grund der sehr hohen Anzahl an Postern, können wir diese nicht wie üblich in einem separaten Bereich am Gang des 1. Obergeschosses ausstellen, sondern müssen diese auf den gesamten **Gang des 1. Obergeschosses** verteilen.

Weiters werden die Poster heuer keinem Themengebiet zugeordnet. Die Poster sind somit (thematisch) bunt gemischt.

Wegen Platzmangels und auch aus Sicherheitsgründen gibt es heuer leider **keine Posterpräsentation**.

Bei Fragen zum Thema finden Sie auf den einzelnen Postern die Kontaktdaten der Autoren.



## Posterprämierung

Wann? **Donnerstag**, 10.11.2022

Uhrzeit? **17.30 Uhr**

Wo? Foyer 1. OG

Das beste Poster erhält vor Ort einen Preis.

Wir bitten daher alle Posterpräsentatoren zur Prämierung im Foyer anwesend zu sein ... **vielleicht ist Ihr Poster der Gewinner!**



Die Preisträger der **Recy & DepoTech 2018**  
(letzte physische Konferenz)

## Posterbewertung

Wir werden heuer bei der Posterbewertung erstmals auf den „Digitalisierungszug“ aufspringen und die Bewertung wird rein **online** stattfinden.

### *Wie werden wir das umsetzen?*

Vor Ort wird **bei jedem A0-Poster** ein **eigener QR-Code** zu finden sein.

Dieser QR-Code wird mit dem Handy abgescannt und schon befinden Sie sich auf einer Bewertungsseite, auf der Sie bis zu 5 Sterne **für dieses Poster** vergeben können.

Die **Bewertung** ist **bis Donnerstag (10.11.2022) um 17.00 Uhr** möglich. Danach werden die QR-Codes deaktiviert, da um 17.30 Uhr die **Posterprämierung** (siehe vorhergehende Seite) stattfindet.

Die Information, welches Poster gewonnen hat, wird nach der Konferenz zusätzlich auf unserer Webseite veröffentlicht.

## Vortragsbewertung

Wir haben uns dazu entschlossen, heuer zusätzlich zum Posterpreis auch einen Vortragspreis zu vergeben. Auch diese Bewertung wird rein **online** stattfinden.

### *Wie werden wir das umsetzen?*

Im Druckexemplar des **Programmheftes** wird bei jedem Vortrag ein **eigener QR-Code** zu finden sein.

Dieser QR-Code wird mit dem Handy abgescannt und schon befinden Sie sich auf einer Bewertungsseite, auf der Sie bis zu 5 Sterne **für diesen Vortrag** vergeben können.

Die **Bewertung** ist bis **Sonntag (13.11.2022) um 24.00 Uhr** möglich - danach werden die QR-Codes deaktiviert.

Die **Prämierung** des besten Vortrages erfolgt - im Gegensatz zur Posterprämierung - erst **nach der Konferenz**.

Die Information, welcher Vortrag gewonnen hat, wird nach der Konferenz auf unserer Webseite veröffentlicht.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1 Aufbereitungstechnische Rohgutcharakterisierung an Bergematerial einer Kaolinaufbereitung<br/>Valentin Spieß, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>2 Elimination von PFC-Verbindungen im Sickerwasser durch kombinierte Aufbereitungsverfahren<br/>Matthias Berg, WEHRLE WERK AG, Deutschland</p> <p>3 Erste Erfahrungen mit Methanoxidationsfenstern zur Stilllegung der aktiven Deponiegaserafassung<br/>Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p> <p>4 InnoBLA II: New design of a planning tool for heating soils using electrically heated heat sources<br/>Andreas Schönberg, S-PEC e.U., Österreich</p> <p>5 InnoBLA III: Auswirkungen der thermischen Bodenbehandlung auf die Mobilität von Schwermetallen und die Korrosion von Heizanlagen<br/>Daniel Vollprecht &amp; Theresa Sattler, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> | <p>6 Bestandsnutzung und Brachflächenrecycling vs. Grüne Wiese - Vorteile und Risikominimierungsoptionen<br/>Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich</p> <p>7 In-situ Bodenwäsche mit Pflanzenöl/Wasser-Emulsionen zur Kohlenwasserstoff-Entfrachtung<br/>Maximilian Lackner, FH Technikum Wien, Österreich</p> <p>8 Thermische Behandlung und Konditionierung von Hüttenreststoffen zur stofflichen Verwertung<br/>Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>9 Bottom Ash Design - Optimisation of the Fluidised Bed Incineration Process of Wood for Further Use<br/>Paula Dörfler, Universität Bern, Schweiz</p> <p>10 Untersuchungen zum thermochemischen Zersetzungsverhalten teerhaltigen Straßenaufbruchs<br/>Johann Hee, RWTH Aachen University, Deutschland</p> |
|---|---|

- |   |  |
|---|--|
| <p>11 Ausgangszustandsberichte für IPPC-Anlagen - Erfahrungen aus der Erstellung von AZB's<br/>Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich</p> <p>12 Einsatz von Kohlen für die Schadstoffimmobilisierung in Böden – Vorstellung der KOKOSAN Arbeitshilfe<br/>Gabriel Sigmund, Universität Wien, Österreich</p> <p>13 Sensorbasierte Sortierung mineralischer Abfälle und Rohstoffe<br/>Steffen Liebezeit, IAB Weimar GmbH, Deutschland</p> <p>14 Increasing supply chain transparency and product circularity by the digital product passport - current challenges, necessary information and interfaces within recycling<br/>Eduard Wagner, Technische Universität Berlin, Deutschland</p> <p>15 ReWaste F<br/>Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>16 FAQs zur Umsetzung von Re-Use von Gebäudekomponenten<br/>Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich</p> | <p>17 Re-Use Aktivitäten des Landes Steiermark als Motor für die Kreislaufwirtschaft<br/>Ulrike Kabosch, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich</p> <p>18 Das AHOY-Projekt: Altholzrecycling mit NIR Spektroskopie und Röntgentechnik<br/>Christine Bauer &amp; Johannes Leisner, Fraunhofer IIS, Deutschland</p> <p>19 Closed-loop recycling of packaging waste at the food manufacturer Freiberger<br/>Katerina Plevova, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>20 Der Einsatz digitaler Werkzeuge zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen - ein Umweltvergleich<br/>Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p> <p>21 Challenges for bioplastic waste handling in existing waste management infrastructure<br/>Namrata Mhaddolkar, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>22 Lebensmitteldrehscheibe 2.0<br/>Christian Pladerer, pulswerk GmbH, Österreich</p> |
|---|--|

- |   |  |
|---|--|
| <p>23 Papier oder Bioplastik? - Gegenüberstellung zweier Vorsammelhilfen für biogene Abfälle<br/>Paul Demschar, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>24 Wie viel Recycling steckt in einer Tonne Zement?<br/>Maximilian Engel, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>25 Entwicklung einer Bewertungsmethode zur eindeutigen Validierung der Maschinenleistung<br/>Tatjana Lasch, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>26 Fundamental drying experiments with processed residual municipal solid waste materials<br/>József Faitli, University of Miskolc, Ungarn</p> <p>27 BIPARE: Influence of bio-based coatings on the recyclability of fiber-based products<br/>Vanessa Wortmann, Papiertechnische Stiftung, Deutschland</p> <p>28 Recyclingfähigkeit von Verpackungen: Ziele, Bewertung &amp; Grenzen<br/>Thorsten Pitschke, bifa Umweltinstitut GmbH, Deutschland</p> | <p>29 Green Deal im Wackersdorfer Revier – wie vor 40 Jahren der Kohleausstieg gelang<br/>Mario Mocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland</p> <p>30 Vergleich von Bring- u. Holsystem von getrennt gesammelter Leichtverpackungen in städtischen Gebieten<br/>Michael Merstallinger, Technisches Büro MERSTALLINGER, Österreich</p> <p>31 Refine the Circular Economy By Rethinking It, A Holistic Approach For The Advanced Circular Economy<br/>Mathias Nippraschk, Technische Universität Clausthal, Deutschland</p> <p>32 Durch Konsumentinnen und Konsumenten beeinflusste Qualitäten ausgewählter Verbund- und Mehrkomponenten-Leichtverpackungen in der getrennten Sammlung und im Restmüll<br/>Lea Gritsch, Technische Universität Wien, Österreich</p> <p>33 Ressourcenschutz durch Abfallvermeidung, Wiederverwendung und stoffliche Verwertung<br/>Heinz-Josef Dornbusch, INFA GmbH, Deutschland</p> |
|---|--|

- |   |  |
|---|--|
| 34 A novel approach to environmental cleanup of inland water courses as CO2 compensation<br>Nicola Rubini, MOLD S.R.L. - with green project River Cleaning, Österreich    | 40 Rechtliche Umsetzung der Abfallhierarchie<br>Marie Sophie Reitingner, E+H Rechtsanwälte GmbH, Österreich  |
| 35 Vergleich und Bewertung unterschiedlicher Probenahme-Methoden zur Untersuchung von Mikroplastik in<br>Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich | 41 Pack2theLoop – Closing the circle of polyolefin packaging<br>Nina Kreml, Montanuniversität Leoben, Österreich   |
| 36 Erfahrungsbericht: Verwertung Teilstoffstrom HMG<br>Walter Felber, ARGE F&E Phytoremediation, Österreich   | 42 Charakterisierungen von wertstoffhaltigen Materialströmen aus einer Abfallsortieranlage in Österreich<br>Anna-Maria Lipp, CD-Labor für recyclingb. Kreislaufw. TU Wien, Österreich              |
| 37 Das Unverpackt-Regal als Weg zur Vermeidung von Verpackungen im Supermarkt<br>Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich  | 43 Bestimmung von Mikroplastik in der Donau<br>Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich   |
| 38 `Einstein Basic Law of Relativity` as a driving factor for `Low-Carbon Circular Economy`<br>Elvira Khamidullina, Loughborough University, Russland                     | 44 On the road to 2050: The path to achieving a circular economy for mobility and renewable energy<br>Marie-Theres Kügerl, Montanuniversität Leoben, Österreich                                    |
| 39 Ressourceneffizienz der Rückgewinnung von Indium mittels chlorhaltiger Abfälle auf der „Chlor-Plattform“<br>Michael Peer, Fraunhofer UMSICHT, Deutschland              | 45 Experimental Methods to Access the Thermal Stability of Reactive Chemical Waste stored in Large Waste Tanks<br>Roland Obermüller, Patheon Austria, part of Thermo Fisher Scientific, Österreich |

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 46 | Mögliches Verfahrenskonzept und Versuch einer Kostenabschätzung zur mechanischen Auftrennung von Photovoltaikmodulverbunden<br>Hannes Menapace, Peter Seppel Gesellschaft m.b.H., Österreich | 53 | Zn Removal from Metallurgical Dusts with sulfur-oxidizing Bacteria<br>Marianne Haberbauer, K1-MET GmbH, Österreich   |
| 47 | Stop Littering-Situationsanalyse der Litteringabfälle im Fördergebiet INTERREG V-A<br>Philipp Hietler, pulswerk GmbH, Österreich   | 54 | Recyclingpotential of Multilayer Films<br>Bettina Rutrecht, Montanuniversität Leoben, Österreich   |
| 48 | Konzepte zur Kreislaufwirtschaft in Europäischen Städten<br>Milena Samhaber, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich  | 55 | Bewertung der Recyclingfähigkeit von Elektroaltgeräten: Ein praxisbezogenes Modell<br>Erich Kodon, Montanuniversität Leoben & ERA-GmbH, Österreich                     |
| 49 | From linear waste management to a Circular Economy in Brazil<br>Cora Buchenberger, Technische Universität Braunschweig, Deutschland  | 56 | Untersuchung von Brandereignissen in der österreichischen Abfall-, Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft<br>Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich           |
| 50 | CO2-Roadmap der österreichischen Zementindustrie<br>Felix Papsch, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie, Österreich   | 57 | Analysis of different polypropylene waste bales – evaluation of the source material for PP recycling<br>Jutta Geier, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich |
| 51 | Performance of European biogas plants towards methane emissions<br>Viktoria Wechselberger, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich  | 58 | Neue VDI Richtlinie 4095 stellt den Stand der Technik beim Kunststoffrecycling dar<br>Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland                            |
| 52 | The mechanical short-term and long-term properties of PP recycle blends<br>Jessica Hinczica, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich   |    |  |

- |  |  |
|--|--|
| <p>59 Erfolgsnachweis einer Jet-Grouting Sanierung über Konzentrationsmessungen<br/>Peter Freitag, Keller Grundbau Ges.m.b.H. &amp; Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich</p> | <p>65 Biogenic sulfuric acid production and application in the treatment of different waste streams<br/>Klemens Kremser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>                                    |
| <p>60 Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs in Feststoffproben – ein Lösungsvorschlag<br/>Oliver Mann, ESW Consulting Wruss ZT GesmbH, Österreich</p>  | <p>66 Aufbereitung von Siebüberlauf aus der Bioabfallbehandlung zu biogenem Restbrennstoff<br/>David Laner, Universität Kassel, Deutschland</p>  |
| <p>61 Ölbindende Vliese zur Entfernung von Mineral- und Pflanzenöl aus Wasser<br/>Maximilian Lackner, FH Technikum Wien, Österreich</p>  | <p>67 Integration of regional socio-economic LCA and environmental LCA for the assessment of industrial bioeconomy networks<br/>Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Deutschland</p> |
| <p>62 Recycling potential of recycled carbon fibers used in textile concrete<br/>Berfin Bayram, RWTH Aachen, Deutschland</p>   | <p>68 Lebensmittelabfallaufkommen österreichischer Haushalte<br/>Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>  |
| <p>63 Quantitative Brandrisikobewertung von Abfallschüttungen anhand eines modellbasierten Tools<br/>Michael Hohenberger, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>   | <p>69 Comparative Analysis of the Industrial Dust Efficiency Use as a Filler in Building Composite Materials<br/>Olga Ulanova, IRNTU, Russland</p>   |
| <p>64 Metrology for the recycling of Technology Critical Elements to support Europe's circular economy<br/>Shaun Lancaster, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>   | <p>70 Increasing the Recyclability of PV Modules<br/>Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich</p>  |

- 71 Sensor-based Material Flow Monitoring of Drum Screen using 3DLT for Automatic Process Evaluation  
Xiaozheng Chen, RWTH Aachen University, Deutschland
- 72 Aluminum Scrap Sorting Based on Dual Energy X-Ray Images Using Deep Learning Methods  
Steffen Rürger, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen II, Deutschland
- 73 The multifunctionality problem in Life Cycle Assessment and its influence on the sustainability assessment of plastic recycling  
Lukas Zeilerbauer, Johannes Kepler Universität
- 74 Destillation als Recyclingmethode für wertvolle metallische Stoffe  
Dominik Böhm, Dual Fluid Energy Inc., Deutschland
- 75 Chemical Recycling of Polyurethane Materials – Leveraging Novel Process Combinations  
Ronny Hanich, Fraunhofer Institut für Chemische Technologie ICT, Deutschland
- 76 Ökonomische Betrachtung der sauren Flugaschenwäsche von Müllverbrennungsflugaschen  
Simon Hofer, Technische Universität Wien, Österreich



## 6. Leobener Abfall-Disput

Wann? **Mittwoch, 09.11.2022**

Uhrzeit? **17.40 bis 18.30 Uhr**

Wo? HS Kupelwieser (1. OG)

*Das Thema und die Teilnehmer werden in Kürze fixiert.*



# Abendempfang

Wann? **Mittwoch**, 09.11.2022

Einlass / Aperitifempfang: 18.30 Uhr  
Beginn: **20.00 Uhr**

Wo? Live Congress Leoben (eh. Kongress-Zentrum)  
Hauptplatz 1 (Fußgängerzone)  
8700 Leoben, Österreich

Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer lädt gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kurt Wallner und dem Veranstalter alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2022** zum Abendempfang mit **steirischem Schmankerl-Buffer** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den neu eröffneten Live Congress Leoben ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Registrierung zum Abendempfang bereits bei der Konferenzanmeldung erforderlich.

Mit Unterstützung  
der Stadt



Das Land  
Steiermark

→ Protokoll und  
Auszeichnungen

So finden Sie zum Abendempfang:

## Leoben

1 Montanuniversität Leoben  
Konferenzort

2 Live Congress Leoben  
Abendempfang

650 m

8 Gehminuten



## Ausklang

Wann? **Freitag, 11.11.2022**

Uhrzeit? **12.35 bis 14.00 Uhr**

Wo? Foyer (1. OG)

Als Abschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals eine Möglichkeit, sich mit den anderen Konferenzteilnehmern bei Würstl und Bier zu unterhalten.

**Um 14.00 Uhr endet die Recy & DepoTech 2022.**



## WLAN während der Konferenz

Möchten Sie auch während der Konferenz Ihre E-Mails checken?  
...kein Problem!

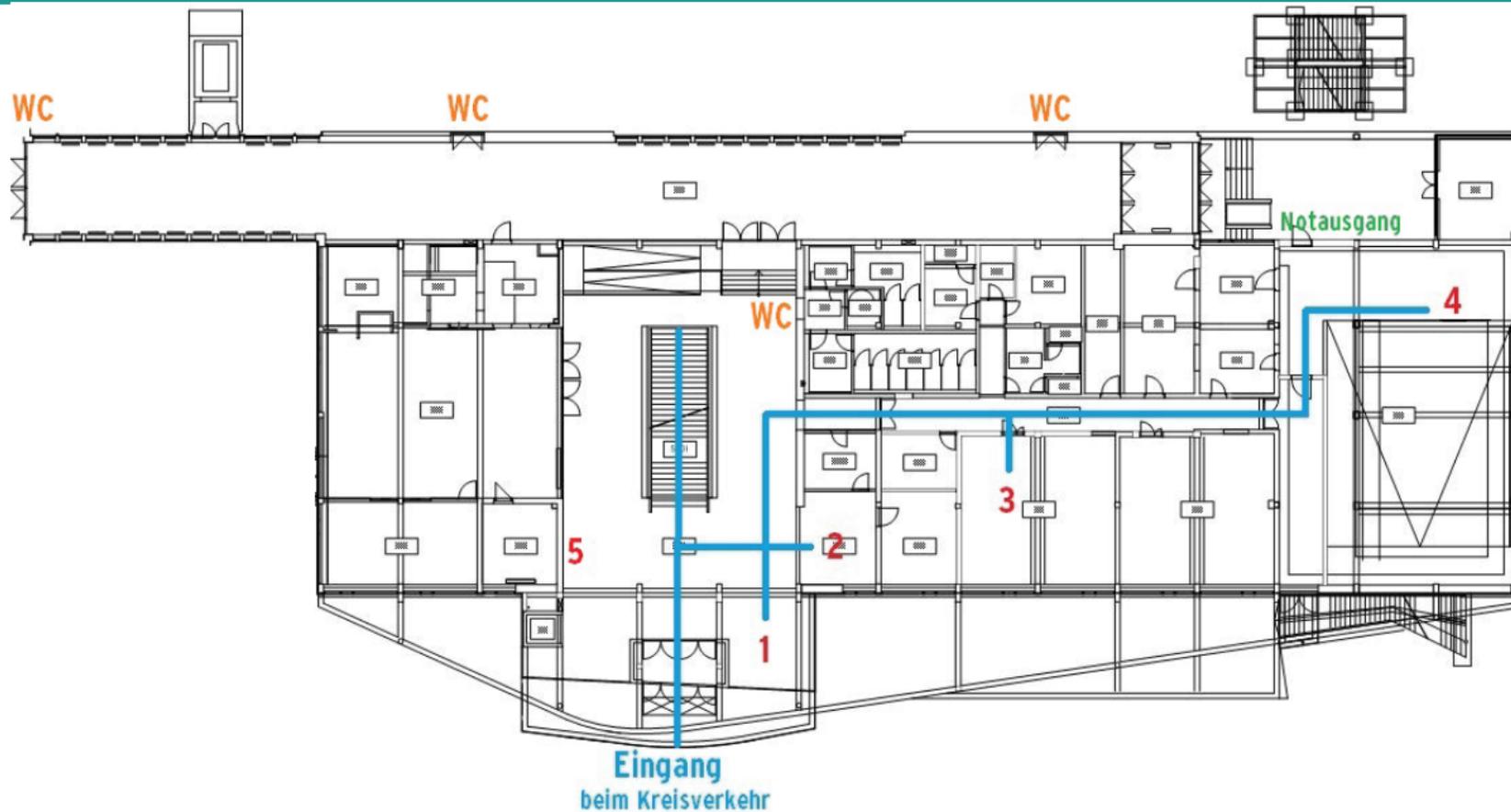
Sie können im **Konferenzbüro** einen Zugangscode abholen, der für alle **3 Konferenztage gültig** ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

- Name
- Firma
- Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem Ausgabedatum und dem jeweiligen Zugangscode beim Zentralen Informatikdienst der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz hinterlegt.

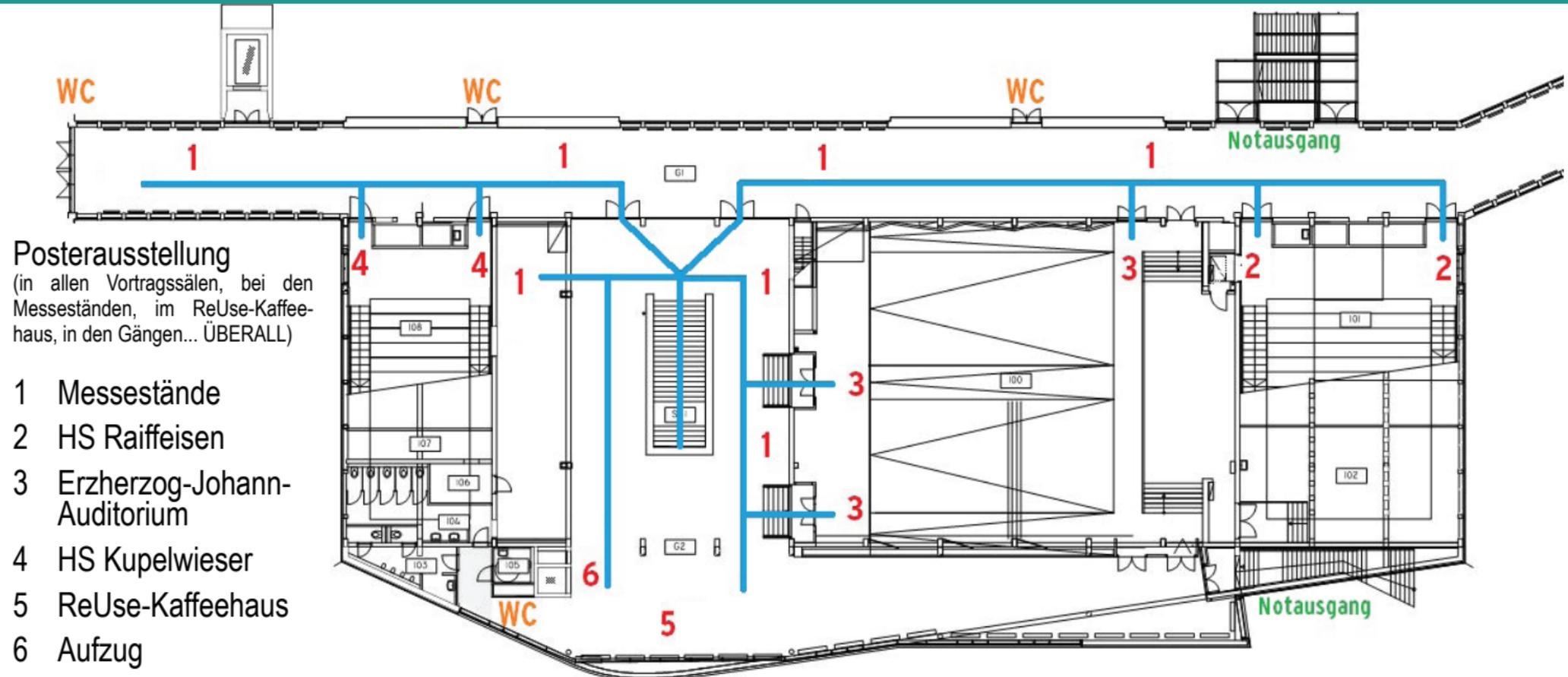




### Posterausstellung

(in allen Vortragssälen, bei den Messeständen, im ReUse-Kaffeehaus, in den Gängen... ÜBERALL)

- 1 Garderobe
- 2 Konferenzbüro
- 3 SR D
- 4 HS Miller von Hauenfels
- 5 Aufzug



Posterausstellung  
(in allen Vortragssälen, bei den Messeständen, im ReUse-Kaffeehaus, in den Gängen... ÜBERALL)

- 1 Messestände
- 2 HS Raiffeisen
- 3 Erzherzog-Johann-Auditorium
- 4 HS Kupelwieser
- 5 ReUse-Kaffeehaus
- 6 Aufzug